

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Theilhabersuche.

[3399.] Ein kleines mitteldeutsches Sortimentsgeschäft sucht zu seiner weiteren Ausdehnung einen Theilhaber mit einer Einlage von ca. 1000 Thaler.

Um gefällige Anträge bittet

Julius Krauss in Leipzig.

[3400.] Für eine gute Sortiment- und Verlagshandlung wird ein junger Mann als Theilhaber mit circa 12—1500 Thlr. disponiblen Vermögen gesucht.

Gef. Offerten unter Chiffre A. G. # 25. poste restante Leipzig.

[3401.] Ein intelligenter, musikalisch gebildeter junger Mann, der einiges Capital zur Verfügung hat, kann als Theilhaber in eine Musikalienhandlung mit Musikalien-Leihinstitut eintreten.

Reflectenten belieben sich an C. W. durch die Exped. d. Bl. zu wenden.

## Commissionswechsel.

[3402.] P. P.

Den geehrten Berliner Handlungen beehre ich mich hierdurch mitzutheilen, daß die

Springer'sche Buchhandlung  
Herr M. Winkelmann

für dortigen Platz wiederum meine Commission übernommen hat.

Riga, Februar 1865.

J. Deubner.

## Verkaufsanträge.

[3403.] In einer grössern protest. Stadt Süddeutschlands ist ein altes solides Sortimentsgeschäft mit einem ansehnlichen modernen und antiquarischen Lager, sowie mit Verlag und den sämtlichen Aussenständen, neu und elegant eingerichtet, um 16,000 Gulden rhn. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[3404.] Der Inhaber einer in geordnetem Zustande befindlichen Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in Hamburg wünscht dieselbe, Kränklichkeit halber, zu verkaufen. — Für einen jungen thätigen Mann dürfte dies eine günstige Gelegenheit sein, ein Geschäft, das sich guter Kundenschaft erfreut und größerer Ausdehnung fähig ist, zu erwerben. Bei genügender Sicherheit würde eine mäßige Baaranzahlung genügen. Offerten unter Bezeichnung G. C. sind an die Exped. d. Bl. zu senden.

[3405.] In einem bedeutenden Badeort in der Nähe von Frankfurt a/M. ist ein buchhändlerisches Geschäft mit Leihbibliothek und Verlag der Kurliste zu verkaufen. Offerten adressire man gef. sub A. Z. # 1. an Herrn H. Barth in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

Für die Bibliothek der Sortimentshandlungen

[3406.] empfehle ich den soeben complet erschienenen

## Knihopisny' slovník česko-slovenský.

41 Bogen hoch Quart. 2 fl. 80 kr. oe. W. = 1 # 26 Ngr. ord.

Diese erste und einzige grössere Bibliographie der böhmischen Literatur umfaßt in thunlichster Vollständigkeit sämtliche seit 1774 bis einschliesslich 1864 erschienenen Schriften in böhmischer Sprache nebst Verzeichniss von böhmischen Musikalien und Kunstsachen aus dieser Zeit.

Das „Knihopisny' slovník“, zusammengestellt nach dem bewährten Heinsius'schen Muster, bietet also dem Sortimenter ein Nachschlagewerk, dessen praktischer Nutzen bei dem von Tag zu Tag sich mehrenden Bedarfe an böhmischer Literatur wohl nicht hervorgehoben zu werden braucht.

Ich liefere dieses Werk im allgemeinen mit 25% in Rechnung und 33 1/3% gegen baar; für die Handlungsbibliothek aber liefere ich jeder Firma je ein Expl. — jedoch nur dieses — mit 1 fl. 50 kr. oe. W. = 1 # baar, also mit 46 1/2%.

Prag, 15. December 1864.

I. L. Kober.

[3407.] In der Unterzeichneten ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Gesetze und Verordnungen  
über die  
Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit  
und

über das Notariat  
im Großherzogthum Baden.

Herausgegeben

von

E. v. Seyfried,  
Großh. Ministerialrath.

Taschenausgabe. Geheftet. Preis 1 fl. 20 kr. = 24 Ngr. mit 25%; gegen baar 11/10. Gebundene Exemplare 20 kr. = 6 Ngr. extra; nur fest.

Carlsruhe, im Februar 1865.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

## Nur hier angezeigt!

[3408.]

Im Verlage der Buchhandlung A. Gohorsky (E. F. Maske) in Breslau erschienen soeben und wird auf Verlangen mäßig versandt:

Stenographische Uebertragung der Aufgabengaben zur Stolzeschen Kurzschrift von S. F. Adam. Geh. 8 Sgr. mit 1/4.

Durch dieses Heft genügt der Verfasser einer von vielen Seiten an ihn gerichteten Anforderung, die bereits in acht Auflagen verbreiteten „Aufgaben“ zum Vortheile für Autodidakten oder Lehrende stenographisch übertragen herauszugeben. Wir können dasselbe nur mäßig pro nov. versenden.

Von der 8. Aufl. der Aufgaben selbst, die im Jahre 1864 nur fest abgegeben wurden, können wir zur D. = M. weder Remittenden noch Disponenden annehmen.

Um mit dem geringen Vorrathe der zweiten Auflage vom

Lesebuch für Anfänger in der Stolzeschen Stenographie. Nach Stolze's Lehrgang stufenweise geordnet von S. F. Adam. Geh. Ladenpreis 20 Sgr.

zu räumen, erlassen wir von heute ab sechs Exempl. zu 2 # baar, wovon Sie bei Ihrer Verwendung für den Stercursus Notiz nehmen wollen. Auf früher bezogene Exemplare ist diese Offerte nicht rückwirkend.

## Gewerbehalle.

[3409.]

Mitte dieses Monats versende ich  
Lieferung 2. der Gewerbehalle  
1865.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Fortsetzung noch nicht bestellt haben, bitte ich, dies umgehend zu thun.

Mit der Bitte um fernere Verwendung für diese schöne und zweckmässige Zeitschrift zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 5. Febr. 1865.

J. Engelhorn.

[3410.] Im Verlage von Wiegandt & Griepen in Berlin ist soeben erschienen und bereits als Neuigkeit, sowie zur Fortsetzung versandt worden:

Buttke, Prof. Dr., Handbuch der christl. Sittenlehre. 2. verb. Aufl. Zweiter Band. 2 # 27 Sgr. 6 2 ord.

Zahn, Th., die Voraussetzungen rechter Weihnachtsfeier. (Wissensch. Vortrag.) 6 Sgr. ord.

Anfiedler im Westen. Zeitschrift für Amerika. 1864. Geh. 10 Sgr. ord.

Evang. Reichsbote. Organ für die Mission in China. 1864. Cplt. 10 Sgr. ord.

Friedensbote für Israel 1864. Cplt. 10 Sgr. ord.

Mehr Exemplare stehen auf Verlangen gern zu Diensten!